

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Marcel Luthe (FDP)**

vom 30. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2019)

zum Thema:

Krankenhausmanagement V

und **Antwort** vom 14. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Feb. 2019)

Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17713
vom 30. Januar 2019
über Krankenhausmanagement V

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage ist eine Fortführung der schriftlichen Anfrage 18/15939. Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Um die Fragen dennoch beantworten zu können, hat der Senat die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) und die Charité - Universitätsmedizin um Stellungnahme gebeten.

Auf meine Anfrage 18/15939 hat der Senat nicht vollständig geantwortet, sondern lediglich die Verbrauchszahlen für das Jahr 2017 übermittelt. Da diese Daten nach der Antwort des Senats auf meine Anfrage 18/15730 automatisiert aus SAP bzw. Orbis abrufbar sein sollten, ist nicht erkennbar, was einer vollständigen Beantwortung entgegensteht.

Ich frage daher erneut:

1) Welche niedrigpotenten Neuroleptika wie z.B. Pipamperon (Handelsname: z.B. Dipiperon®, Chlorprothixen (Handelsname: z.B. Truxal®), Prothipendyl (Handelsname: Dominal®), Levome-promazin (Handelsname: z.B. Neurocil®), Promethazin (Handelsname: z. B. Atosil®), Amisulprid (Handelsname: z.B. Solian), Sulpirid Benza (Handelsnamen: Arminol®, Dogmatil®, Meresa®, Meresasul®, Neogama®, Sulpivert®, Vertigo-Meresä®, Vertige-Neogama®)

wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

2) Welche mittelpotenten Neuroleptika wie z.B. Zuclopenthixol (Handelsname: Ciatyl-Z®), Chlorpromazin (Handelsname: Propaphenin®), Melperon (Handelsname: Eunerpan®, Melneu-rin®), Perazin (Handelsname: z.B. Taxilan®), Quetiapin (Handelsname: z.B. Seroquel®), Thio-ridazin (Handelsname: Melleril®, Melleretten®) wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

3) Welche Benzodiazepine (Wirkstoff und Handelsname) wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Seniore-n GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

4) Welche Hypnotika (Wirkstoff und Handelsname) wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

5) Welche Opioide / Analgetika wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

6) Welche Anästhetika/Narkotika wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

7) Welche Antihistaminika der ersten Generation wie z.B. Diphenhydramin (Handelsname: Beta-dorm®, Dolestan®, Dormutil®, Emesan®, Halbmond®, Hevert-Dorm®, Moradorm®, Sediat®, Sedopretten®, Vivinox Sleep®, Dorm®) Promethazin (Handelsname: Atosil®, Closin®, Proneu-rin®, Prothazin®, Promethazinneuraxpharm®), Hydroxyzin (Handelsname: AH 3®, Atarax®) wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Senioren GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

8) Welche Betarezeptorenblocker der ersten Generation wurden in den einzelnen Kliniken der Charite und Vivantes sowie in den Tochtergesellschaften wie etwa der Vivantes Forum für Seniore-n GmbH in den einzelnen Monaten der Jahre 2010 bis heute in welchen monatlichen Gesamtwirkstoffmengen bestellt bzw. verbraucht (bitte geordnet nach dem jeweiligen Wirkstoff und gegliedert nach Standort, Klinik/Station/ Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

Zu 1. bis 8.:

Anlagen (elektronisch)

Vivantes	Verbrauchsmengen 2010 bis 2016 und 2018 der Standorte
Charité	Verbrauchsmengen 2010 bis 2016 und 2018 der Centren

Da der Datenumfang erheblich ist, waren Daten für das Jahr 2017 beispielhaft mit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/15939 dargestellt worden.

Mit Antwort vom 12. November 2018 auf die Schriftliche Anfrage 18/16863 wurde zugesichert, die noch ausstehenden Daten der Jahre 2010 bis 2016 und 2018 zu übermitteln. Es werden jedoch nicht alle Daten in der entsprechenden Form in der Charité und der Vivantes vorgehalten. Hier wird auf die Antwort vom 28. August 2018 verwiesen. Die von der Charité und der Vivantes aufgelieferten Informationen liegen wegen des Umfangs der Daten nur in elektronischer Form vor. Sie sind vertraulich zu behandeln.

Es wird empfohlen, die Einsichtnahme der Daten im geschützten Datenraum des Abgeordnetenhauses von Berlin zu ermöglichen. Das Abgeordnetenhaus hat dies jedoch bisher abgelehnt.

9) Wie hat sich die Zahl der jeweils behandelten Patienten in den jeweiligen Monaten bezogen auf die Fragen 1) bis 8) entwickelt (bitte wieder gegliedert nach Standort, Klinik/Station/Tochtergesellschaft mit Angabe der jeweiligen Fachrichtung)?

Zu 9.:

Über die Zahl der Patientinnen und Patienten im Zusammenhang mit den in den Fragen 1 bis 8 genannten Medikamenten können keine Aussagen getroffen werden, da eine Ableitung aus den Systemen der Charité und der Vivantes nicht möglich ist.

Berlin, den 14. Februar 2019

In Vertretung
Martin Matz
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Pflege und Gleichstellung